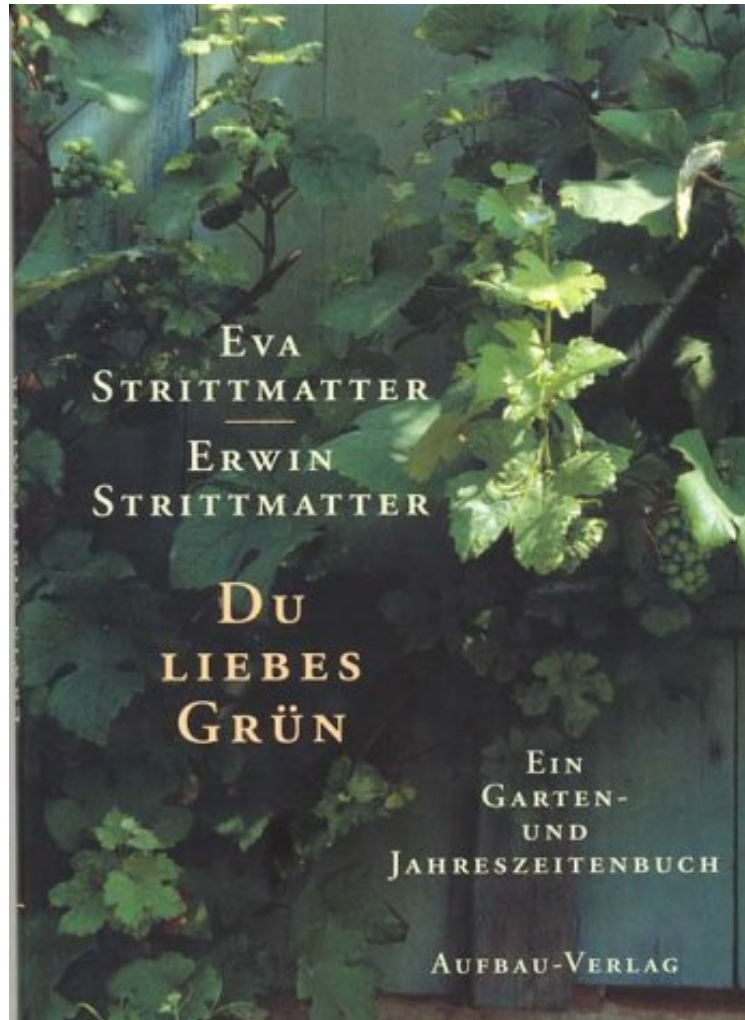


(Free pdf) Du liebes Grn: Ein Garten- und Jahreszeitenbuch

Du liebes Grn: Ein Garten- und Jahreszeitenbuch

Von Eva Strittmatter, Erwin Strittmatter, Erwin Berner
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #248443 in BcherVerffentlicht am: 2000Einband: Gebundene
Ausgabe157 Seiten | File size: 67.Mb

Von Eva Strittmatter, Erwin Strittmatter, Erwin Berner : Du liebes Grn: Ein Garten- und Jahreszeitenbuch
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Du liebes Grn: Ein
Garten- und Jahreszeitenbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen26 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grn -
die Farbe des LebensVon literaturliebhaberWir teilen das Jahr in Frhling, Sommer, Herbst und Winter. Die
Strittmatters haben dafr eine sehr feinfhlige Einteilung gefunden: "Menschen, deren Werksttten die Wlder, die Meere,
die Wiesen und die Felder sind, bedienen sich feinerer Jahreseinteilungen: Vor-und Nachfrhling, Mitt-und
Altweibersommer, Frh-und Sptherbst."Sie zeigen in diesem Buch, das erstmals Texte beider Strittmatters vereint, wie
sie ein Teil der Natur sind, mit ihr leben. Dabei beschreiben sie poetisch kleinste Verwandlungen in der sie
umgebenden Natur. Die Gedichte und Prosatexte bringen uns dazu, wieder genauer hinzusehen und zu genieen,

Alltglichkeiten wahrzunehmen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Poesie in Bildern Von Uta Naumburg Die Texte von den Strittmatters werden ergnzt durch sehr einfhlsame und poetische Naturfotografien, die den Ablauf der Jahreszeiten illustrieren. Sie sind so schn, dass man sich ein greres Format wnscht.

Kurzbeschreibung Im Zwiegesprch mit der Natur Die Gedichte von Eva Strittmatter, die Kurzgeschichten und Reflexionen von Erwin Strittmatter folgen dem Rhythmus der Jahreszeiten, den Verwandlungen der Natur: im Garten, im Wald, auf den Wiesenwegen, am See. Sie lenken den Blick auf das Kleine, Unscheinbare und assoziieren Fragen in ungewohnter Konsequenz: Wie machen die Blumen im Garten aus Sand Duft und Farbe? Wie fhlt sich das Blatt, wenn es vom Baum flt? Texte beider Strittmatters sind zum ersten Mal in einem Band vereint, mit Fotos von der herben Schnheit der Gegend um Schulzenhof, dem stillen Zentrum verdichteten Daseinsgefhl. Berliner Zeitung ber den Autor und weitere Mitwirkende Eva Strittmatter wurde 1930 in Neuruppin geboren. Sie studierte 1947 bis 1951 Germanistik in Berlin. 1951 bis 1953 Mitarbeiterin beim Deutschen Schriftstellerverband, seit 1954 freie Schriftstellerin. Sie verffentlichte Kritiken, Kinderbcher, Gedichte, Prosa. Heinrich-Heine-Preis 1975, Walter-Bauer-Preis 1998. Sie starb am 3. Januar 2011 in Berlin. Gedichtbnde: Ich mach ein Lied aus Stille (1973); Mondschnee liegt auf den Wiesen (1975); Die eine Rose bewltigt alles (1977); Zwiegesprch (1980); Heliotrop (1983); Atem (1988); Unterm wechselnden Licht (1990); Der Schne (Obsession) (1997); Liebe und Ha. Die geheimen Gedichte. 1970-1990 (2000); Hundert Gedichte (Hg. von Klaus Trende, 2001); Der Winter nach der schlimmen Liebe (2005); Smtliche Gedichte (2006); Wildbirnenbaum (2009). Prosa: Briefe aus Schulzenhof (I 1977, II 1990, III 1995); Poesie und andre Nebendinge (1983); Mai in Pietany (1986). Herausgaben: Erwin Strittmatter: Vor der Verwandlung. Aufzeichnungen (1995); Erwin Strittmatter. Eine Biographie in Bildern (zus. mit Gnther Drommer, 2003); Erwin Strittmatter: Geschichten ohne Heimat (2002); Erwin Strittmatter: Kalender ohne Anfang und Ende. Notizen aus Pietany (2003).